

Anleitung zur Herstellung 5 von Scherenschnittsternen

Q: <http://www.wochenblatt-dlv.de/?redid=50964>

27.01.2009



10 Scherenschnitt ist eine Technik mit vielen Variationsmöglichkeiten, je nachdem wie fingerfertig und geduldig die „Bastler“ sind. Kinder machen mit Begeisterung mit und bemühen sich, genau zu arbeiten.

15 Das ist eigentlich die einzige Grundvoraussetzung für gutes Gelingen! Gewöhnliches Druckerpapier oder Bastelpapier kreisrund ausschneiden.

20 Als Schablonen dienen Unterteller, Gläser und Tassen mit unterschiedlich großen Durchmessern. So erhält man automatisch verschieden große Sterne.

25

30

35

40

45

Kein Stern, aber der Scherenschnitt
„Rosengarten“ von Annette Schröter:

50



55

Aus einem Interview des „kunststoff-kultur-
magazins“ mit Annette Schröter, vermutlich
2007:

60 „... Bleiben wir bei den Cut outs und bei der
Geschichte, wie es dazu kam, dass Sie sich
der Technik des Papierschnitts zuwandten. Es
gab einen großen Wasserschaden in Ihrem
Atelier, was die Arbeit dort unmöglich machte
65 und Sie nach einer Möglichkeit suchten, in
kleinem Format sozusagen am Wohnzimmer-
tisch arbeiten zu können, ohne Schmutz zu
hinterlassen. Der Anlass also war ein völlig
privater. Dennoch ist nicht zu übersehen, d-
70 ass sich in den letzten Jahren auch andere
Künstler das Medium Papierschnitt erobert
haben. Zu nennen sind Felix Dröse, Katherina
Baasch und allen voran die Amerikanerin Kara
Walker. Wie verstehen Sie Ihre Arbeiten im
75 Verhältnis dazu? Ist es anregend, in einem
solchen Kontext an Eigenem zu arbeiten,
kann von Konkurrenz gesprochen werden?

Konkurrenz sehe ich überhaupt nicht. Ich
80 schaue natürlich, wer in diesem Medium

unterwegs ist. Es sind nach wie vor Wenige.
Und die Wenigen, die ich kenne, zumal in
Deutschland, sind dermaßen unterschiedlich,
beackern völlig andere Felder.

85

Was bei Ihnen klein in den Abmessungen be-
gann, wuchs sich sehr rasch zu großen For-
mationen aus, so als ob Sie geradezu auf diese
Ausdrucksmöglichkeit gewartet hätten. Sind
90 die Cut outs als strikt gegensätzlich zu Ihrer
vorherrschend stark farbigen Malerei zu ver-
stehen? Die Inhalte liegen ja nahe beieinan-
der, so zum Beispiel folkloristischen Ansätze
der Serien "Frauen in Trachten".

95

Die ersten kleinen Arbeiten waren im
Nachhinein Versuche, was mit Papier möglich
ist. Sehr schnell habe ich gemerkt, dass der
Papierschnitt, soll er nicht in seine biedermei-
100 erliche Herkunft zurückfallen, gebrochen wer-
den muss, inhaltlich, aber vor allem durch
Größe. Im Papierschnitt kam zum Durch-
bruch, was offenbar in mir geschlummert hat
und was ich in der Malerei nicht auf diese
105 konsequente Art und Weise unterbringen
konnte: die Liebe zum Ornament, zum Mus-
ter. Das Schneiden selbst, das Machen hat ein
unglaubliches Suchtpotential für mich. Es
macht einfach tierischen Spaß. ...“

110

115

120

125 Zusammengestellt zur Vorbereitung auf die
2stündige Klausur mit praktischem Anteil am
Mittwoch, 04.02.2009. Faltsterne schneiden
darf dann technisch kein Problem darstellen,
also bitte üben!

130

Rainer Randig, 27.01.2009